

Im Programm seit Juni 2011:

Monika Mochtarova:

Verschiebung der Machtbalancen und die indonesische Haltung zum Westen

Das Beispiel der Literaturzeitschrift „*Horison*“
als Spiegelbild der Gesellschaft (1966-1996)

***Ein Beitrag zum europäisch-islamischen Dialog und zur
Etablierten- und Außenseitertheorie von Norbert Elias***

Rangendingen 2011, LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH
(LIBERTAS Verlag), 274 Seiten, ISBN 978-3-937642-20-8; 58,00 EUR

LIBERTAS

Das Buch

Die Verschiebung der Machtbalancen in Indonesien bezüglich der Haltung zum Westen vollzog sich in den letzten 40 Jahren in einem schleichenden Prozess, Hand in Hand mit den veränderten Machtbalancen auf der globalen, südostasiatischen, nationalen und regionalen Ebene. Dieser Prozess spiegelte sich auch in der Literaturzeitschrift *Horison*, wo hier für den Verlauf von 30 Jahren verschiedene Etablierten/Außenseiter-Figurationen und divergierende Stigmatisierungsgrade nachgewiesen werden. Diese bestanden hauptsächlich darin, dass eine Gruppe eine andere von Macht- und Statuschancen auf den verschiedenen Ebenen fern hielt: Im Literaturbetrieb geschah dies zwischen den Etablierten- und Außenseiter-Literaten, auf der internationalen Ebene im Verhältnis Indonesiens zum Westen, auf der nationalen Ebene im Verhältnis des Machtzentrums Jakarta zu den Außenregionen und auf der südostasiatischen Ebene unter den Ländern malaiisch-islamischer Prägung selbst und deren Verhältnis zum Westen. Die Antwort auf die Verschiebung der Machtverhältnisse war die Gegenrichtung: von außen nach innen, von der Zukunft in die Vergangenheit, von West nach Ost, vom Materiellen zum Immateriellen, vom Rationalen zum Irrationalen und vom Säkularen zum Religiösen.

Die Autorin

Monika Mochtarova hat ihren Magister Artium (M.A.) an der Universität zu Köln in Malaiologie, Soziologie und Ethnologie erlangt. Diesem Buch lag ihre Dissertationsschrift in Südostasienwissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main zu Grunde. Beruflich ist sie tätig für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), früher bei InWent bzw. der Carl-Duisberg-Gesellschaft in Köln/Bonn. Zwischen 2000 und 2009 war sie – nebenberuflich - verantwortlich für die Konzeption und Durchführung interkultureller Seminare für die Großindustrie in Deutschland und der Schweiz zu Südostasien und Mittel- und Osteuropa. Autorin von "Erfolgreiche Geschäfte im östlichen Mitteleuropa - Polen, Tschechien, Ungarn" (Springer) sowie von mehreren Zeitschriftenveröffentlichungen zu Indonesien, aber auch von Lyrik (in Anthologien).

Für wen das Buch von Interesse ist:

Südostasien-Wissenschaftler, Malaiologen, Literaturwissenschaftler, Literatur-Interessierte, Islamwissenschaftler, Soziologen, Politologen, Ethnologen, alle Indonesien-Interessierte, alle Interessierte am europäisch-islamischen Dialog

Bestellungen:

- Formlos mit voller Anschrift an: verlag@libertas-institut.com oder per Post oder Fax an:

LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH
Lindenweg 37
72414 Rangendingen, Deutschland

Fax: +49 (0)7471 984996-19

- Oder über jede Buchhandlung.
- Oder Sie nehmen das untenstehende Formular und senden es an die o.g. e-mail-, Post- oder Fax-Anschrift:

Hiermit bestelle ich gegen Rechnung Exemplar(e) von Monika Mochtarova: **Verschiebung der Machtbalancen und die indonesische Haltung zum Westen ...**(wenn nicht anders vermerkt, wird **ein** Exemplar zugesandt), ISBN 978-3-937642-20-8, zum Einzelpreis von **58,00 EUR, plus Portoselbstkosten.**

Vorname, Name:

ggfs. Funktion / Titel:

Strasse, Postleitzahl, Ort:

Land:

Telefon:

e-mail:

Unterschrift:

(wenn technisch möglich bei e-mail-Retournierung; ansonsten gilt diese als versichert)